

Grundwasser und Bauvorhaben: GRÜNE setzen umfassende Informationsveranstaltung durch

(us) Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord beschloss einstimmig auf GRÜNEN Antrag, dass in einer der nächsten Sitzungen des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude umfassend und fachlich über den Themenkomplex Grundwasser und Bauvorhaben informiert werden wird. Dazu sollen alle betroffenen Bau- und Regionalausschüsse sowie die Öffentlichkeit eingeladen werden.

Verschiedene Baumaßnahmen haben in den letzten Monaten für Unruhe gesorgt, weil zur Trockenhaltung der Baugruben große Mengen Grundwasser abgepumpt werden mussten. Anwohnerinnen und Anwohner fürchteten daraufhin Setzrisse an ihren Gebäuden. Über die Auswirkungen

gen der Grundwasserabsenkungen gab es von verschiedenen Seiten allerdings widersprüchliche Aussagen.

„Wir wollen, dass Fachleute aus der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt und dem Bezirksamt öffentlich erläutern, worauf bei Bauvorhaben in Sachen Grundwasser geachtet werden muss“, erklärt die GRÜNE Bezirksabgeordnete Ulrike Sparr.

Zudem ist bekannt, dass der Grundwasserstand in Hamburg tendenziell in Zukunft steigen wird. Auch die Ursachen und Auswirkungen dieses Phänomens auf die bestehenden und künftigen Gebäude soll in der Sitzung behandelt werden.

„Uns ist vor allem eines wichtig: Dass

sich alle Interessierten, aber auch die Politik auf der Basis gesicherter Informationen ein eigenes fundiertes Urteil bilden können. Auch finden wir es wichtig, dass wir genauso wie die Bürgerinnen und Bürger die Expertinnen und Experten zum Thema Grundwasser befragen können. Wir sind sicher, dass so viele Ängste genommen, aber auch echte Risiken besser ins Bewusstsein gerufen werden können.“

☞ Antrag ☞ Presseinfo



Ulrike Sparr,
Abgeordnete für
Winterhude

Mitte Eppendorf (Bezirksamt/ St. Nikolai-Schule): Faktencheck beschlossen

(red) Die Pläne eines Investors, die Flächen des Bezirksamts Hamburg-Nord sowie der angrenzenden St. Nikolai-Schule komplett neu gestalten, sind im Stadtteil heftig umstritten. Insbesondere darüber, was ein vollständiger Neubau des Bezirksamts- und Schulgebäudes für Auswirkungen auf den Schulbetrieb und die Mitarbeiter des Amtes hat, gibt es Differenzen. Um hier für mehr Klarheit zu sorgen, beschloss der Hauptausschuss auf Antrag von GRÜNEN und SPD die Durchführung eines öffentlichen Faktenchecks. An diesem sollen die Schulbehörde, Schulbau Hamburg, das Denkmalschutzamt, das Bezirksamt, der Planungsbeirat, der Stadtentwicklungsausschuss sowie der Investor teilnehmen. ☞ Antrag



1. Preis des Wettbewerbs. Dargestellt ist eine erste Idee von Schenk & Waiblinger Architekten, Hamburg (Quelle: Ditting)

Wiesendamm: Regionalausschuss beschließt auf GRÜNE Initiative weitere Verbesserungen

(us, ts) Der Wiesendamm soll umgestaltet werden - auf der Südseite sind Radfahrstreifen und deutlich breitere Gehwege geplant. Außerdem soll es mehrere sichere Querungen geben. Nun wurden weitere Verbesserungen der Pläne beschlossen.

In der letzten Sitzung des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude wurde eine weitere Fassung der Pläne zur Umgestaltung der Südseite des Wiesendammes (Teilstück Goldbekufer bis Saarlandstraße) vorgestellt. Das Thema war bereits seit Monaten diskutiert und die Planungen durch Anträge unter anderem der GRÜNEN deutlich verbessert worden.

Beschlossen wurden einstimmig auf GRÜNE Initiative weitere Verbesserungen für die Sicherheit insbesondere der Schulkinder.

So soll nun dafür gesorgt werden, dass die Kinder sicher und besser sichtbar vom Radweg auf die Straße gelangen. Derzeit versperren oft Falschparkende Autos die Fahrradfahrten und nehmen vorbeifahrenden Pkws die Sicht auf Wartende. Außerdem sollen Radlerinnen und Radler in der Mitte der Straße sicherer auf die



Die Fahrradfahrt rechts ist kaum zu erkennen

Überquerung der zweiten Hälfte des Wiesendammes warten können.

Schließlich soll an der Kreuzung Saarlandstraße Radfahrenden besser ermöglicht werden, auf der Straße die Kreuzung zu queren, statt den nicht benutzungspflichtigen Radweg zu nehmen.

Ulrike Sparr, GRÜNE Bezirksabgeordnete, kommentiert: „Die hier vorgelegte Fassung der Umbaupläne ist in vielen Punkten besser gewesen als die ersten Entwürfe. Leider waren die von den GRÜNEN schon 2013 vorgeschlagenen...“

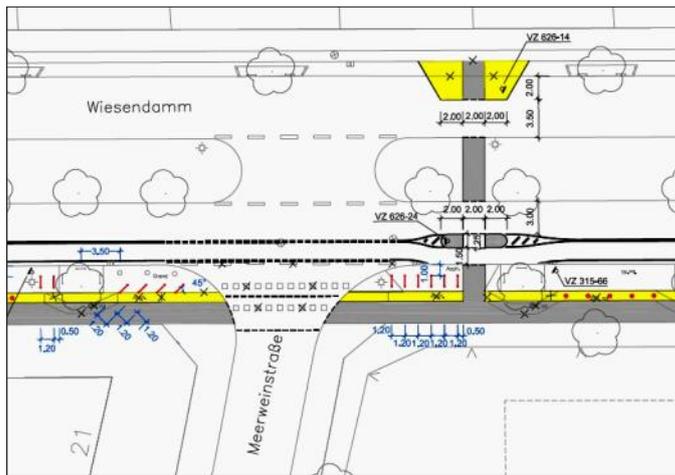
(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

Verbesserungen auch für die Nordseite des Wiesendamms und die Durchbrüche nicht berücksichtigt.“

Thorsten Schmidt, verkehrspolitischer Sprecher der GRÜNEN, ergänzt „Das einstimmige Votum des Ausschusses zeigt, wie sehr der Politik an einer Verbesserung der Sicherheit gelegen ist. Wir erwarten nun, dass Bezirk und Polizei Möglichkeiten der Umsetzung unserer Beschlüsse finden.“

☞ Antrag ☞ Presseinfo



Detail der Planung an der Einmündung Meerweinstraße (Quelle: Bezirksamt)

Jarrestadt: Ausschuss beschließt Gehwegsanierung und bessere Sicherung der Heinz-Gärtner-Brücke

(us) Im Epiphaniens-Haus in der Jarrestraße 75 wohnen viele Seniorinnen und Senioren, die auch im hohen Alter noch gerne im Stadtteil unterwegs sind. Leider behindert der Zustand des Gehwegs vor dem Epiphaniens-Haus, entlang des angrenzenden Kitageländes und an der Bushaltestelle Großhei-

destraße bis zur Kreuzung Jarrestraße/Großheidestraße massiv ihre Mobilität. Platten stehen teilweise hoch heraus und bei Regenwetter versperren riesige Pfützen den Weg.

Etliche Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses vermeiden es, den Gehweg zu nutzen und können somit nicht zu den Ladengeschäften in der Jarrestraße gelangen. GRÜNE und SPD fordern daher den Bezirk auf, hier Abhilfe zu schaffen.

Probleme gibt es auch bei der neuen Heinz-Gärtner-Brücke am Jarreplatz. Die Rampen, die die Brücke für weniger mobile Menschen zugänglich machen, werden von der Seite an die Brücke herangeführt. Sie können insbesondere von der Brücke aus leicht übersehen werden. In deren Verlauf gibt es keine optische oder bauliche Barriere zu den direkt anschließenden Treppen, so dass unaufmerksame „Rollende“ einfach geradeaus weiterfahren und die Treppentufen herunterfallen könnten.

Auch hier soll der Bezirk nach Wegen suchen, die Brücke sicherer zu machen.



Am Ende der Heinz-Gärtner-Brücke geht's bisher für Rollis und Kinderwagen ungesichert die Treppe herunter.

☞ Antrag 1 ☞ Antrag 2

Online-Übertragung der Bezirksversammlung

(mwb) Bereits am 6. April 2011 beantragte die damalige GAL-Fraktion unter dem Titel „Übertragung der Sitzungen der Bezirksversammlung im Internet“, dass die notwendigen Voraussetzungen geschaffen würden, um einen Sitzungs-Live-Stream im Internet zu ermöglichen. Auch sollte Geld für die technische Erstausrüstung bereitgestellt werden. Der Antrag wurde damals weiter beraten, wegen ungeklärter rechtlicher Fragen kam es aber zu keiner Umsetzung des Vorhabens.

Aus diesem Grund stellt die GRÜNE Fraktion den Antrag erneut. Für die GRÜNEN gilt: Wenn immer mehr Menschen online nach politischen Informationen suchen, sollte auch der Bezirk aktiv werden und Wege finden, die wichtigste Sitzung des Bezirksparlaments digital und live verfügbar zu machen.

☞ Antrag



Michael Werner-Boelz
Fraktionsvorsitzender

+++ e-Blattgrün +++

(red) Blattgrün gibt es auch im Abo: Eine E-Mail an die Adresse fraktion@gruene-nord.de genügt, und Sie erhalten alle Ausgaben digital. Sie erhalten nur Blattgrün, keine andere Werbung.

+++ Sondermittel für den Ruderclub Dresdenia und den Sozialverband Deutschland in Winterhude +++

(us) Der Verein Ruderclub Dresdenia e.V. erhält für seine Kinder- und Jugendabteilung wie von den GRÜNEN beantragt Gelder für ein neues Boot. Auch der Sozialverband Deutschland kann sich für seine Einrichtung in Winterhude über Unterstützung für den Kauf eines Beamer und einer Leinwand freuen.

+++ Wieder Beirat für Bildung, Kultur und Sport eingerichtet +++

(mwb) Die Bezirksversammlung beschloss einstimmig, dass auch in dieser Legislatur ein Beirat für den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport gebildet wird.

Es sollen Vertreter_innen der freien Kunst und Kulturprojekte, der kulturelle Zentren, der Volkshochschule/Bücherhallen, der Geschichtswerkstätten, aus Kinder- und Jugendkultur, den Schulen sowie aus Sport und Bewegungskultur entsandt werden. Der Beirat unterstützt den Ausschuss in seiner fachlichen Arbeit und nimmt regelmäßig an dessen Sitzungen teil.

IMPRESSUM

Blattgrün ist ein Infoblatt der GRÜNEN Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord. Es erscheint monatlich nach der Bezirksversammlung.

☞ sind Links zu den bezeichneten Informationen auf www.gruene-nord.de oder externen Seiten. Für externe Links wird keine Haftung übernommen.

Herausgeberin: GRÜNE Fraktion Nord; Michael Werner-Boelz, Fraktionsvorsitzender (ViSdP); Redaktion: Christoph Reiffert; Fotos, wenn nicht anders vermerkt: GRÜNE Fraktion Nord, alle Portraitfotos: Daniela Möllenhoff Bussestraße 1 // 22299 Hamburg
Tel: (040) 511 79 19 // Fax: (040) 51 22 28
www.facebook.de/gruenenord
fraktion@gruene-nord.de
www.gruene-nord.de

